

Politik muss Forderungen von Schüler*innen ernst nehmen!

Landesjugendring Baden-Württemberg solidarisiert sich mit der Bewegung „Fridays for Future“

Die Vollversammlung des Landesjugendrings gab am 5.5.2019 eine Solidaritätserklärung mit der Bewegung „Fridays for Future“ ab. Für die Jugendverbände ist klar: Das Engagement der jungen Menschen, die sich selbstständig organisieren, ihre Meinung vertreten und politische Verantwortung übernehmen, ist ernst zu nehmen und zu unterstützen.

Seit Ende letzten Jahres gehen jeden Freitag Schüler*innen auf die Straße, um wirkungsvollen Klimaschutz einzufordern. Sie treten für die Zukunft ihrer Generation ein. „Für uns ist ‚Fridays for Future‘ Ausdruck einer gelebten Demokratie. Junge Menschen verstehen, dass die Auswirkungen des Klimawandels sie betreffen und sie haben ein Recht, gehört zu werden“, sagt Reiner Baur, der ebenfalls am 5.5.2019 zum Vorsitzenden des Landesjugendrings gewählt wurde.

Den ganzen Artikel gibt es hier: <https://www.ljrbw.de/news-reader/politik-muss-forderungen-von-schuelerinnen-ernst-nehmen.html> [1]

RubrikenJugendpolitik

Source URL: <https://newscenter.jugendstiftung.de/artikel/politik-muss-forderungen-von-sch%C3%BClerinnen-ernst-nehmen>

Links

[1] <https://www.ljrbw.de/news-reader/politik-muss-forderungen-von-schuelerinnen-ernst-nehmen.html>